

TOGE TSM BC

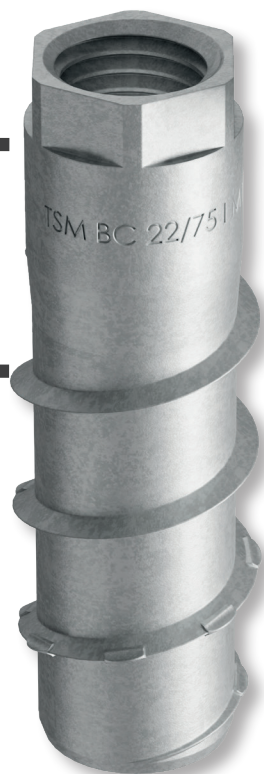
Konsolanker zur Befestigung von Gerüsten und Schalungen im Sanierungsbereich

Hohe Lasten

Hohe Lastaufnahme im gerissenen und ungerissenen Beton.

Frostsicher

Bohrlochabdichtung durch den Verbundmörtel verhindert Eindringen von Wasser und Frostschäden im Winter.



Schnelle und sichere Montage

Das optimierte Gewinde ermöglicht einen schnellen und einfachen Einschraubvorgang.

Sofort belastbar

Sofort belastbar direkt nach der Montage - ohne Beachtung der Aushärtezeit für den Verbundmörtel.

Nachhaltig

Wiederverwendbarkeit des Befestigungsteils.

Zulassungen

Zulassungen

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Allgemeine Bauartgenehmigung Z-21.8-2048.

Untergründe

Anwendung im gerissenen und ungerissenen Beton der Festigkeitsklassen von C20/25 bis C50/60.

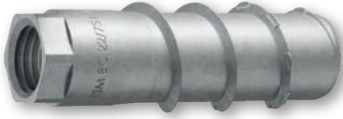


Ausführungen & Materialien

Stahl,
verzinkt

Stahl,
korrosionsschutz-
beschichtet

Edelstahl
A4



Innengewindehülse
TSM BC 22x75 IM 16 KA



TOGE KORR



Anschluss M24x100 KA



TOGE KORR



Anschluss Innengewindehülse
DW15 IG KA



TOGE KORR



Verbundmörtel und Zubehör

Anwendungsbeispiele



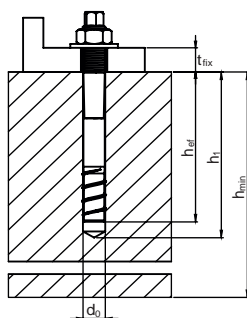
Befestigung von Gerüsten und Schalungen im Sanierungsbereich

Produktübersicht

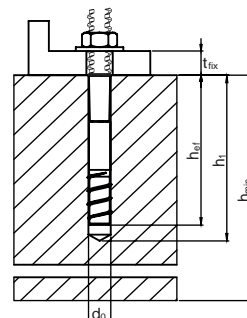
Stahl - korrosionsschutzbeschichtet, TOGE KORR



Innengewindehülse
TSM BC 22x75 KA



Anschluss M24 KA



Anschluss Innengewindehülse
DW15 IG KA

Artikelnummer	Bezeichnung	Bohrlochtiefe h_0	Verankerungstiefe h_{nom}	Max. Befestigungshöhe t_{fix}	Verpackungs- einheit
742 220 750	TSM BC 22x75 IM 16 KA	160 mm	150mm	-	20
742 241 000	Anschluss M24x100 KA	-	-	-	20
742 150 000	Anschluss DW15 IG KA	-	-	-	20

Verbundmörtel CF-T 300V

Chemischer Spezial-Verbundmörtel, Vinylester styrolfrei
zugelassen in Kombination mit Betonschrauben



Artikelnummer	Bezeichnung	Verpackungs- einheit
222 222 003	Kartusche CF-T 300 V	1
222 223 001	Mischdüse für CF-T 300 V	1
222 222 004	Auspresspistole für CF-T 300 V	1

Verarbeitungshinweise Verbundmörtel

Temp. im Verankerungsgrund	Verarbeitungszeit	Mind. Aushärtezeit in trockenem Bohrloch	Mind. Aushärtezeit in nassem Bohrloch
≥ -5°C	60 min	360 min	720 min
≥ 0°C	60 min	180 min	360 min
≥ 5°C	60 min	120 min	240 min
≥ 10°C	45 min	80 min	160 min
≥ 20°C	15 min	45 min	90 min
≥ 30°C	5 min	25 min	50 min
≥ 35°C	4 min	20 min	40 min

Verankerung Konsolanker mit Anchlusselement M24 nach Z-21.8-2048

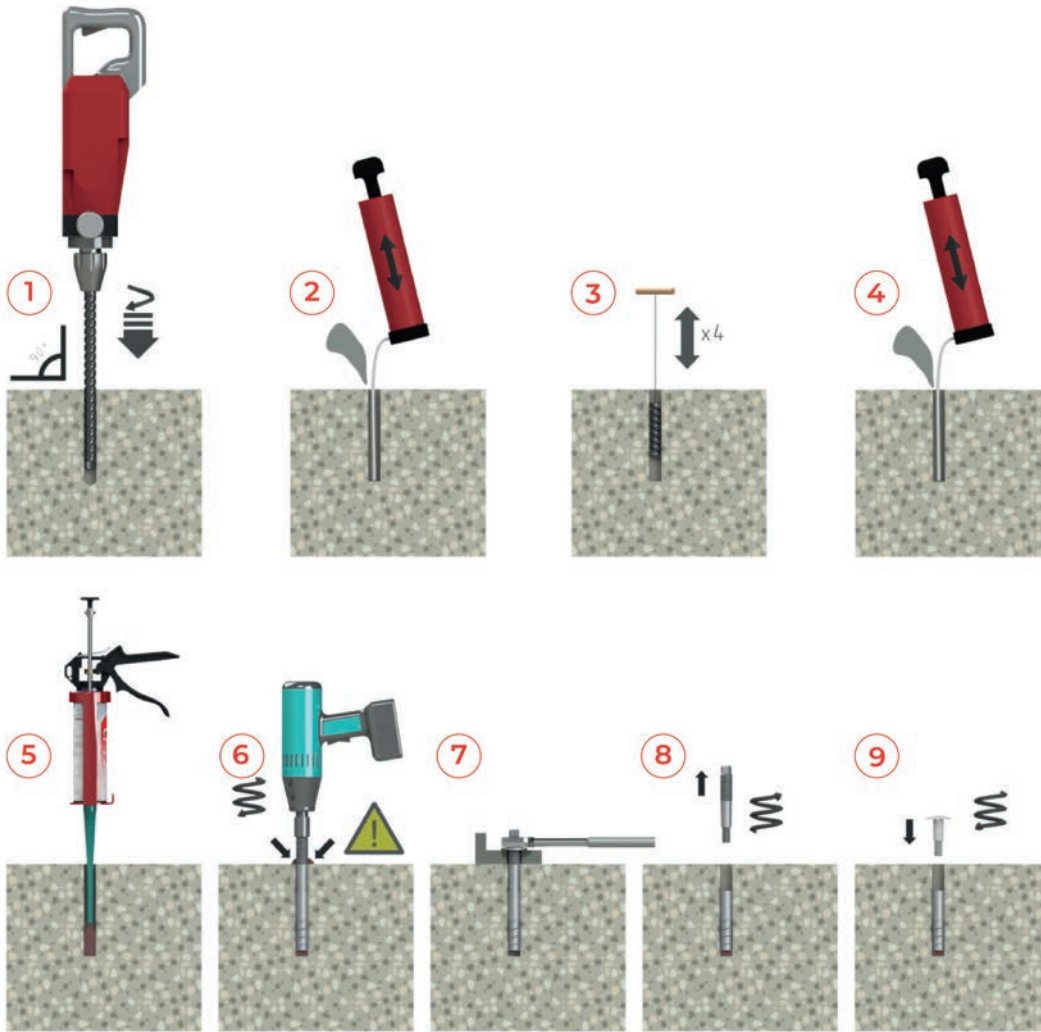
Ankergröße			TSM BC 22
Schraubenlänge	L	[mm]	75
Bohrernenndurchmesser	d_o	[mm]	22
Bohrlochtiefe	$h_o \geq$	[mm]	160
Einschraubtiefe / Effektive Verankerungstiefe	h_{ef}	[mm]	150
Durchgangsloch in der Grundplatte	$d_f \leq$	[mm]	28
Anzugsdrehmoment	T_{inst}	[Nm]	80
Minimaler Randabstand	$C_{min} \geq$	[mm]	225
Minimaler Achsabstand	$S_{min} \geq$	[mm]	450
Mindestbauteildicke	$h_{min} \geq$	[mm]	200
Sechskantantrieb für die Montage der Schrauben	SW	[Nm]	17
Bemessungswert der Zugkraft im gerissenen Beton C20/25 ^{1) 2)}	$N_{Rd,c} \geq$	[kN]	48,7
Bemessungswert der Zugkraft im gerissenen Beton > C20/25 ^{1) 2)}	$N_{Rd,s}$	[kN]	51,3
Bemessungswert der Querkraft für Stahlversagen ohne Hebelarm ^{1) 2)}	$V_{Rd,s}$	[kN]	69,3
Nennmoment des Tangentialschraubers	T	[Nm]	≤ 650

Verankerung Konsolanker mit Anchlusselement GW15 nach Z-21.8-2048

Ankergröße			TSM BC 22
Schraubenlänge	L	[mm]	75
Bohrernenndurchmesser	d_o	[mm]	22
Bohrlochtiefe	$h_o \geq$	[mm]	160
Einschraubtiefe / Effektive Verankerungstiefe	h_{ef}	[mm]	150
Durchgangsloch in der Grundplatte	$d_f \leq$	[mm]	17
Anzugsdrehmoment	T_{inst}	[Nm]	80
Minimaler Randabstand	$C_{min} \geq$	[mm]	225
Minimaler Achsabstand	$S_{min} \geq$	[mm]	450
Mindestbauteildicke	$h_{min} \geq$	[mm]	200
Innensechskantantrieb für die Montage der Schrauben	SW	[Nm]	12
Bemessungswert der Zugkraft im gerissenen Beton C20/25 ^{1) 2)}	$N_{Rd,c} \geq$	[kN]	48,7
Bemessungswert der Zugkraft im gerissenen Beton > C20/25 ^{1) 2)}	$N_{Rd,s}$	[kN]	51,3
Bemessungswert der Querkraft für Stahlversagen ohne Hebelarm ^{1) 2)}	$V_{Rd,s}$	[kN]	33,4
Nennmoment des Tangentialschraubers	T	[Nm]	≤ 650

¹⁾ Für die Ermittlung der zulässigen Last wurde auf der Widerstandsseite der Teilsicherheitsbeiwert aus der Zulassung berücksichtigt.

²⁾ Die angegebenen Werte gelten unabhängig von Achs- und Randabständen.



- 1) Bohrloch rechtwinklig zur Betonoberfläche erstellen.
- 2) Bohrloch gründlich reinigen.
- 3) Bohrloch 4x bürsten.
- 4) Bohrloch erneut gründlich reinigen.
- 5) Drei volle Hübe des Verbundmörtels verwerfen – danach Verbundmörtel injizieren.
- 6) Schrauben mit einem Schlagschrauber eindrehen (Nenndrehmoment 600 Nm); nach dem Erreichen der vorgesehenen Einschraubtiefe muss der Verbundmörtel an der Betonoberfläche austreten - es muss keine Aushärtezeit des Verbundmörtels beachtet werden.
- 7) Anbauteil fixieren.
- 8) Nach der Arbeit lässt sich die Einschraubhilfe leicht herausdrehen.
- 9) Hinterlassenes Loch mit dem Schraubdeckel abdichten (optional).